



Bahnhof Malter – öffentlicher Verkehr

  
GEMEINDE MALTERS

# **Bericht und Antrag zur Gemeindeabstimmung vom 10. Juni 2018**

**1. Genehmigung Rechnung 2017**

**2. Bestellung der Externen Revisionsstelle**

---

Gemäss Anordnung des Gemeinderates finden am Sonntag, 10. Juni 2018, folgende Abstimmungen statt:

**1. Genehmigung Rechnung 2017**

**2. Bestellung der Externen Revisionsstelle**

---

**Die Urne ist aufgestellt**

Sonntag, 10. Juni 2018, von 09.00–10.00 Uhr, im Gemeindehaus Malters, Bahnhofstrasse 16

**Einsichtnahme**

Die Unterlagen zu den Abstimmungsgeschäften können ab dem 21. Mai 2018 auf der Gemeindekanzlei, Büro 17, Dachgeschoss, eingesehen werden.

**Stimmregister**

Die Stimmberechtigten können das Stimmregister einsehen.

Das Stimmregister wird am Dienstag, 5. Juni 2018, 18.00 Uhr, abgeschlossen.

**Stimmberechtigung**

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und seit spätestens 5. Juni 2018 in Malters ihren politischen Wohnsitz geregelt haben.

**Briefliche Stimmabgabe**

Wer brieflich stimmen will, legt den Stimmzettel in das amtliche Stimmkuvert und klebt es zu. Der unterschriebene Stimmausweis und das Stimmkuvert sind in das Rücksendekuvert (das Zustellkuvert dient gleichzeitig als Rücksendekuvert) zu legen. Das Rücksendekuvert kann dem Stimmregisterführer überbracht oder per Post zugestellt werden. Die Postaufgabe hat so frühzeitig zu erfolgen, dass das Rücksendekuvert noch vor Ende der Urnenzeiten eintrifft (Sonntag, 10.00 Uhr).

**Orientierungsversammlung**

Betreffend die Abstimmungsvorlagen wird der Gemeinderat Malters die Bevölkerung an der Orientierungsversammlung vom Donnerstag, 24. Mai 2018, 20.00 Uhr, im Gemeindesaal Malters informieren. Wir laden Sie herzlich ein, an dieser Orientierungsversammlung teilzunehmen. Eine separate Einladung mit Traktandenliste erfolgt in alle Haushaltungen der Gemeinde Malters mit dem Mitteilungsblatt INFOMALTERS.

**Veröffentlichung der Resultate**

Die Abstimmungsergebnisse werden, jeweils unmittelbar nach dem Auszählen der Stimmzettel, an den öffentlichen Anschlagstellen der Gemeinde und auf der Homepage [www.malters.ch](http://www.malters.ch) bekannt gegeben.

Malters, April 2018

GEMEINDERAT MALTERS

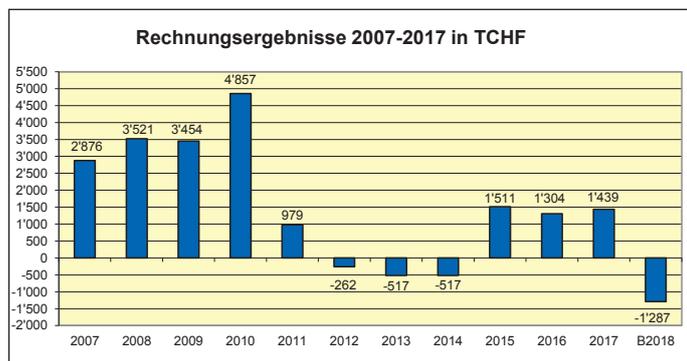
# 1

# Genehmigung Rechnung 2017

## Liebe Malterserinnen und Malterser

Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen in der Beilage die Jahresrechnung 2017. Diese schliesst bei Einnahmen von CHF 45 940 045.04 und Ausgaben von CHF 44 500 659.81 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1 439 385.23 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 3 200. Die Rechnung schliesst somit um CHF 1 436 185.23 besser ab. Der Gemeinderat hat dieses sehr erfreuliche Resultat mit Genugtuung zur Kenntnis genommen. Es zeigt, dass sich die Gemeinde finanziell positiv entwickelt.

Diese positive Entwicklung ist notwendig, gilt es doch, die ab 2018 um fast 1 Mio. tieferen Erträge aus dem Finanzausgleich zu kompensieren. Zudem stehen in den nächsten Jahren diverse Investitionen (Erweiterung Schulanlage Eischachen, Erweiterung Pflegeplätze, Sanierung und Erweiterung Schulanlage Muoshof, Sanierungen Hellbühlstrasse, Industriestrasse, Werkstrasse) an, welche finanziert werden müssen.



Vom Ertragsüberschuss sind rund TCHF 420 auf Einmaleffekte zurückzuführen, während der ordentliche Geschäftsbetrieb zirka CHF 1,02 Mio. Ertragsüberschuss generierte. Einen wesentlichen Beitrag zum erfreulichen Resultat leisteten einmal mehr unsere Mitarbeitenden, welche hohe Budgetdisziplin und ein ausgeprägtes Kostenbewusstsein zeigen und die Vorgaben des Gemeinderates gewissenhaft umsetzen.

In den verschiedenen Dienststellen konnten die folgenden Abweichungen festgestellt werden:

### Allg. Verwaltung –30 TCHF (Minderaufwand)

Vermehrte Eigenleistungen durch das Bauamt sowie der Verzicht der Entnahme aus dem Fonds für Pensionsverpflichtungen führten zu Minderaufwendungen.

### Sicherheit –306 TCHF (Minderaufwand)

Hier ist insbesondere der einmalige Effekt hervorzuheben, dass das Mandatszentrum der KESB seine Finanzierung umgestellt hat und künftig nachschüssig Rechnung gestellt wird. Dies führt zu einem Einmaleffekt im Umfang von TCHF 315.

### Bildung +70 TCHF (Mehraufwand)

Die Einsparungen im Besoldungsbereich aufgrund der Erhöhung der Wochenstunden bei den Lehrpersonen ab 1. August 2017 wurden durch Mehraufwendungen für Deutsch für Zweitsprachige, für die Integrierte Förderung sowie für die Sonderschule kompensiert.

### Freizeit/Kultur –52 TCHF (Minderaufwand)

### Gesundheit –493 TCHF (Minderaufwand)

Der gegenüber 2016 befürchtete Anstieg der Beiträge an die Pflegefinanzierung ist ausgeblieben. Per Saldo ist der Pflegefinanzierungsbeitrag an die ambulante und stationäre Pflege von TCHF 2181 im Jahr 2016 auf TCHF 2056 im Jahr 2017 zurückgegangen.

### Soziale Wohlfahrt –10 TCHF (Minderaufwand)

Die hohe Zunahme des Aufwandes für die Sozialhilfe von 435 TCHF konnte durch tiefere Beiträge an die Krankenversicherungen (–175 TCHF), höhere Rückerstattungen (+172 TCHF) und geringere Heimfinanzierungsbeiträge (–124 TCHF) kompensiert werden.

### Verkehr –80 TCHF (Minderaufwand)

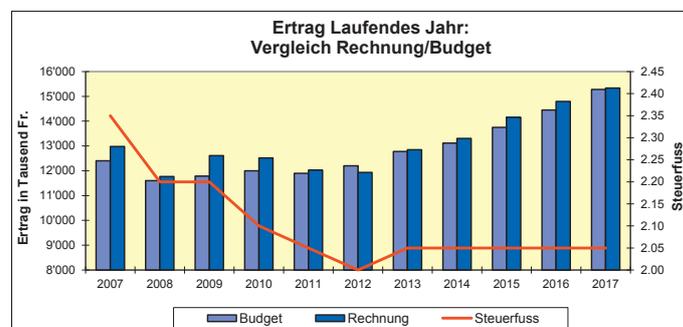
Die Hellbühlstrasse konnte nicht wie budgetiert mit einer einfachen Deckbelagserneuerung instandgesetzt werden, sondern erfordert eine umfassende Sanierung inkl. Entwässerung.

### Umwelt +70 TCHF (Mehraufwand)

Durch die Unwetter von Ende Mai fielen mehr Aufwendungen für den Gewässerunterhalt an.

### Volkswirtschaft +59 TCHF (Mehrertrag)

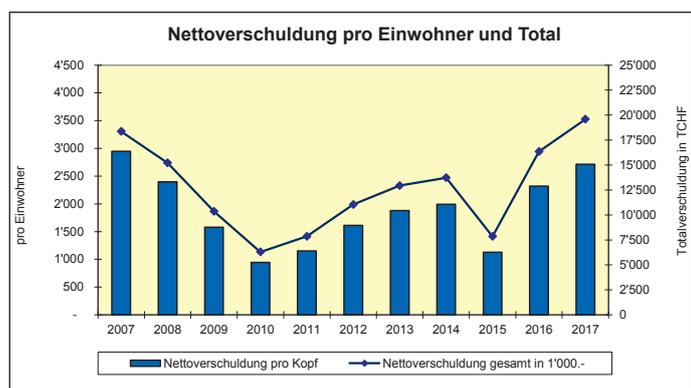
In der Deponie Spitzfluh wurde mehr Material abgelagert, was zu Mehreinnahmen führte.



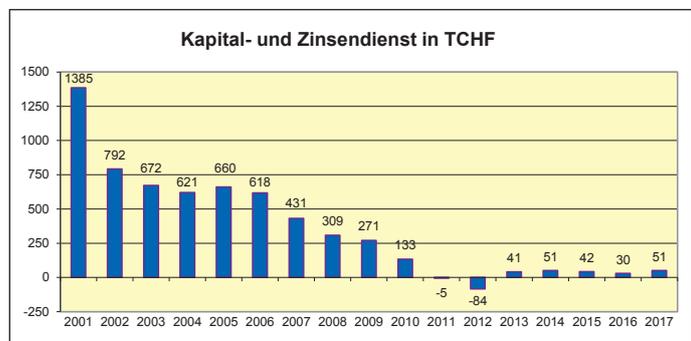
### Steuern +556 TCHF (Mehrertrag)

Es konnten mehr Sondersteuern (Steuern auf Kapitalauszahlungen, Grundstückgewinnsteuern, Handänderungssteuern, Nachkommen-Erbschaftssteuern) vereinnahmt

werden. Zusätzlich wurde ein Buchgewinn von TCHF 107 erzielt und die ordentlichen Abschreibungen fielen geringer aus.



Die Nettoinvestitionen betragen CHF 7 138 541.25, wobei die Schwerpunkte bei den Schlussarbeiten des Schulhauses Bündtmättli sowie bei der neuen Gemeindeverwaltung lagen. Zudem wurde der Urnenhain erstellt. Dieser steht ab 1. April für die Bestattungen bereit.



Trotz Erhöhung der Nettoverschuldung kann der Kapital- und Zinsdienst niedrig gehalten werden.

## Bericht der Controllingkommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Malters

Als Controllingkommission haben wir den Jahresbericht 2017 des Gemeinderates beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem Auftrag gemäss Gemeindeordnung sowie dem Handbuch für Rechnungskommissionen und Controllingkommissionen des Kantons Luzern.

Wir empfehlen, den vorliegenden Jahresbericht zur Kenntnis zu nehmen.

Die Begründungen der Abweichungen der Rechnung gegenüber dem Budget erscheinen uns plausibel.

### Die Controllingkommission

## Kontrollbericht der Finanzaufsicht Gemeinden zur Rechnung 2016

Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob die Rechnung 2016 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 14. September 2017 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.

## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung an die Stimmberechtigten der Gemeinde Malters

Als externe Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Gemeinde Malters, bestehend aus Bestandesrechnung und Verwaltungsrechnung (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung), für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

### Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften gemäss § 86 ff. Gemeindegesetz (GG SRL 150) verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### **Verantwortung der externen Revisionsstelle**

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften gemäss § 23 GG und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### **Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften gemäss § 86 ff. Gemeindegesetz (GG SRL 150). Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Unabhängigkeit gemäss den gesetzlichen Vorschriften gemäss § 23 Abs. 3 GG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 21. März 2018

### **BDO AG**

Urs Widmer, Leitender Revisor, Zugelassener Revisions-  
experte

Simone Meyer, Zugelassene Revisorin

### **Anträge des Gemeinderates**

1. Die Laufende Rechnung, die Investitionsrechnung sowie die Bestandesrechnung der Einwohnergemeinde Malters für das Jahr 2017 sind zu genehmigen.
2. Dem Antrag des Gemeinderates, den Ertragsüberschuss von Fr. 1 439 385.23 aus der Laufenden Rechnung in das Eigenkapital einzulegen, ist zuzustimmen.

### **Abstimmungsfrage**

Stimmen Sie der Laufenden Rechnung, der Investitionsrechnung sowie der Bestandesrechnung pro 2017 der Einwohnergemeinde Malters zu und genehmigen Sie den Antrag über die Einlage des Ertragsüberschusses von Fr. 1 439 385.23 in das Eigenkapital?

# Laufende Rechnung 2017

	Laufende Rechnung <i>gegenüber Voranschlag</i>	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand (A) 45'940'045.04 <i>101.7%</i>	Ertrag (E) 45'940'045.04 <i>101.7%</i>	Aufwand 45'162'200 3'200	Ertrag 45'167'400	Aufwand 45'110'602.78	Ertrag 45'110'602.78
<b>0</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b> <i>gegenüber Voranschlag</i>	<b>3'432'207.51</b> <i>96.6%</i>	<b>1'045'861.82</b> <i>92.1%</i>	<b>3'552'800</b>	<b>1'135'100</b>	<b>3'521'971.06</b>	<b>1'012'237.30</b>
	<b>Nettoergebnis</b> <i>gegenüber Voranschlag</i>		<b>2'386'345.69</b> <i>98.7%</i>		<b>2'417'700</b>		<b>2'509'733.76</b>
011	Wahlen und Abstimmungen	80'985.85		87'800		115'076.65	
012	Gemeinderat	611'436.95	117'500.00	622'600	117'600	614'438.35	117'500.00
020	Gemeindeverwaltung	2'249'036.21	862'126.07	2'347'100	906'600	2'281'588.61	827'064.55
	<i>Vermehrte Eigenleistungen bei der Baukontrolle führten zu Minderaufwendungen (-74'000 A).</i>						
030	Rücktrittsgelder, Ruhegehälter	229'588.80		230'000	50'000	229'588.80	
	<i>Aufgrund des positiven Ergebnisses wird auf eine Entnahme aus dem Pensionsfonds verzichtet.</i>						
090	Verwaltungsgebäude	101'317.05	3'026.40	101'200		104'406.95	3'043.45
091	Gemeindesaal	159'842.65	63'209.35	164'100	60'900	176'871.70	64'629.30

in 1'000  
Franken



Anteil an Ausgaben



Anteil an Einnahmen



(in Klammer Vorjahresanteil)

1	Öffentliche Sicherheit	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand (A)	Ertrag (E)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		<i>gegenüber Voranschlag</i>	1'198'784.95 78.1%	763'261.85 96.3%	1'534'100	792'300	1'485'213.55
<b>Nettoergebnis</b> <i>gegenüber Voranschlag</i>			<b>435'523.10</b> 58.7%		<b>741'800</b>		<b>760'372.90</b>
100	Vormundschaftswesen	302'197.60	25'013.05	614'100	25'000	643'650.95	22'014.60
<i>Das Mandatszentrum hat auf eine nachschüssige Einforderung der Beiträge umgestellt. Dadurch entfiel 2017 einmalig die Rechnungsstellung (-315'000 A).</i>							
101	Betreibungsamt	68'320.10		63'900		65'907.50	
102	Markt- und Gewerbewesen	8'635.05	6'997.00	7'800	3'000	7'325.90	7'029.00
103	Grundbuch/Vermessung/Kataster	9'064.50		11'300		4'570.05	
106	Bürgerrechtswesen	13'330.25	11'600.00	11'900	12'100	11'895.50	9'600.00
110	Polizei	8'100.00	1'800.00	8'200		8'635.50	1'800.00
140	Feuerwehr (Spezialfinanzierung)	318'076.00	318'076.00	323'000	323'000	314'400.75	314'400.75
145	Feuerwehr Malters-Schachen (Spez. Fin.)	369'647.05	369'647.05	423'200	423'200	354'411.65	354'411.65
<i>Minderaufwand bei der Beschaffung persönlicher Ausrüstung (-9'600A), bei den Anschaffungen (-9'400 A), sowie bei Unterhalt und Reparaturen (-11'100 A) infolge der diversen Materialbeschaffungen zusammen mit den beiden neuen TLF.</i>							
151	Schiesswesen	3'267.95		6'000		4'082.85	
160	Zivilschutz	98'146.45	30'128.75	64'700	6'000	70'332.90	15'584.65
<i>Mehraufwand durch den Rückbau der Zivilschutzeinrichtungen in der Anlage Muoshof. Diese Arbeiten wurden zu einem wesentlichen Teil vom Bund subventioniert.</i>							

in 1'000 Franken



Anteil an Ausgaben

2.7% (3.3%)



Anteil an Einnahmen

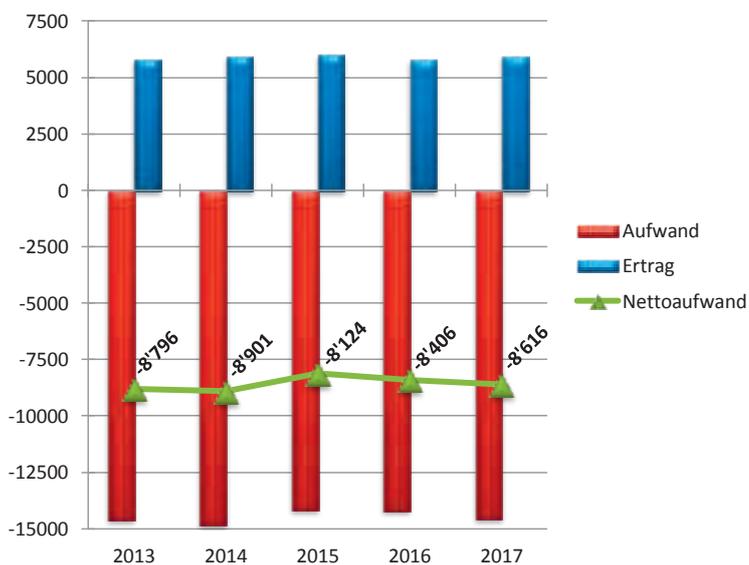
1.7% (1.6%)



(in Klammer Vorjahresanteil)

2	Bildung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand (A)	Ertrag (E)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		14'563'353.42	5'947'034.10	14'421'200	5'875'800	14'198'884.41	5'793'341.15
<i>gegenüber Voranschlag</i>		101.0%	101.2%				
Nettoergebnis			8'616'319.32		8'545'400		8'405'543.26
<i>gegenüber Voranschlag</i>			100.8%				
200	Kindergarten	703'429.80	249'052.55	718'900	236'500	811'877.65	317'193.85
207	Kindergartengebäude	36'937.50	19'653.60	43'600	19'700	58'927.40	19'835.05
210	Primarschule	4'611'442.40	1'889'962.35	4'552'300	1'915'500	4'615'272.20	1'898'224.65
<i>Mehraufwendungen für Deutsch für Zweitsprachige und Integrierte Förderung (+120'00 A).</i>							
213	Sekundarschule	4'160'284.57	2'737'825.55	4'199'800	2'753'600	3'947'388.18	2'616'007.35
214	Musikschule	923'037.55	468'306.30	956'700	482'900	944'639.90	420'492.60
<i>Leicht sinkende Schülerzahlen führen zu Minderaufwendungen und -erträgen.</i>							
216	Schulische Dienste	269'562.70	112.30	268'800		275'182.90	5'169.35
217	Schulliegenschaften	933'959.95	95'683.40	845'700	60'500	787'770.85	79'940.45
<i>Mehraufwand für ausserordentlichen baulichen Unterhalt (+110'000 A), davon Dachrandsanierung Bündmättli (50'000) und Wasserschäden Muoshof und Bündmättli (+30'000 A).</i>							
218	Schulbehörde / Schulleitung	748'123.10	6'011.65	759'500	15'000	707'534.85	10'785.00
219	Volksschule, nicht aufteilbares	583'058.45	232'576.40	538'000	224'600	515'133.28	225'467.70
<i>Mehraufwand (+34'000 A) durch ICT-Erneuerung der Schulen Malters, welche in dieser Position nicht budgetiert war.</i>							
220	Sonderschulung	1'087'765.85	247'850.00	970'700	167'500	1'014'281.95	200'225.15
<i>Mehr Schüler mit Sonderschulstatus führen zu Mehraufwendungen (-120'000 A), aber auch zu höheren Kantonsbeiträgen (+80'000 E).</i>							
250	Kantonsschulen, Mittelschulen	495'000.00		555'000		510'000.00	
<i>4 Kantonsschüler weniger als angenommen.</i>							
290	Übriges Bildungswesen	10'751.55		12'200		10'875.25	

in 1'000 Franken



Anteil an Ausgaben

32.3% (31.5%)



Anteil an Einnahmen

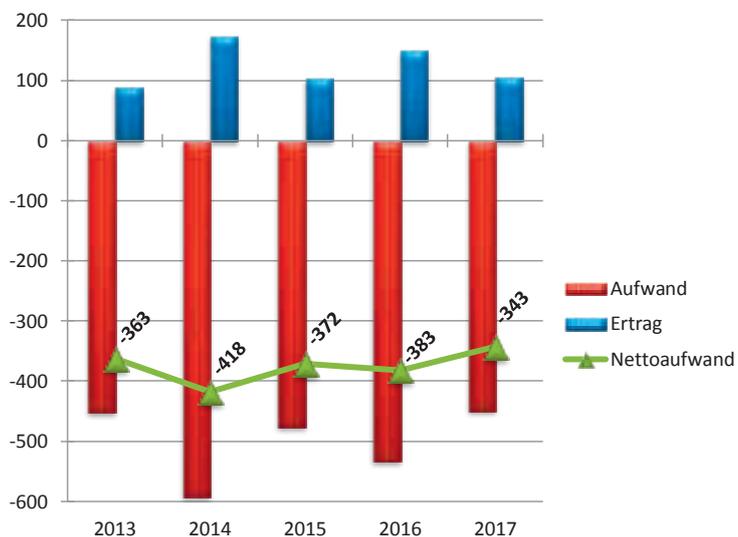
13.2% (12.8%)



(in Klammer Vorjahresanteil)

3	Kultur, Freizeit	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand (A)	Ertrag (E)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		448'883.33	105'498.10	492'300	97'200	532'704.47	149'952.85
	<i>gegenüber Voranschlag</i>	91.2%	108.5%				
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>343'385.23</b>		<b>395'100</b>		<b>382'751.62</b>
	<i>gegenüber Voranschlag</i>		86.9%				
300	Übrige Kulturförderung	55'245.25		59'600		57'756.85	
310	Denkmalpflege, Heimatschutz	60.00		100		60.00	
320	Massenmedien	83'305.95	1'068.00	85'100		81'220.72	300.00
330	Parkanlagen, Wanderwege	22'610.10	270.00	34'800		52'054.60	
	<i>Für den Unterhalt der Wanderwege musste weniger Aufwand betrieben werden.</i>						
331	Wohnhaus All' Aria	27'339.15	30'400.00	30'700	30'400	26'007.05	30'450.00
340	Sport	64'272.43	25'205.00	55'100	21'800	35'170.15	28'016.90
	<i>Nicht budgetierter Unterhalt für Kunstrasen (+ 9'000 A).</i>						
341	Sporthalle	178'495.00	48'155.10	203'800	45'000	254'333.60	83'265.95
	<i>Geringerer Personalaufwand (-9'100 A), Energieaufwand (-6'700 A) und Sachaufwand (-5'600 A).</i>						
350	Übrige Freizeitgestaltung	17'555.45	400.00	23'100		26'101.50	7'920.00

in 1'000 Franken



Anteil an Ausgaben  
1.0% (1.2%)

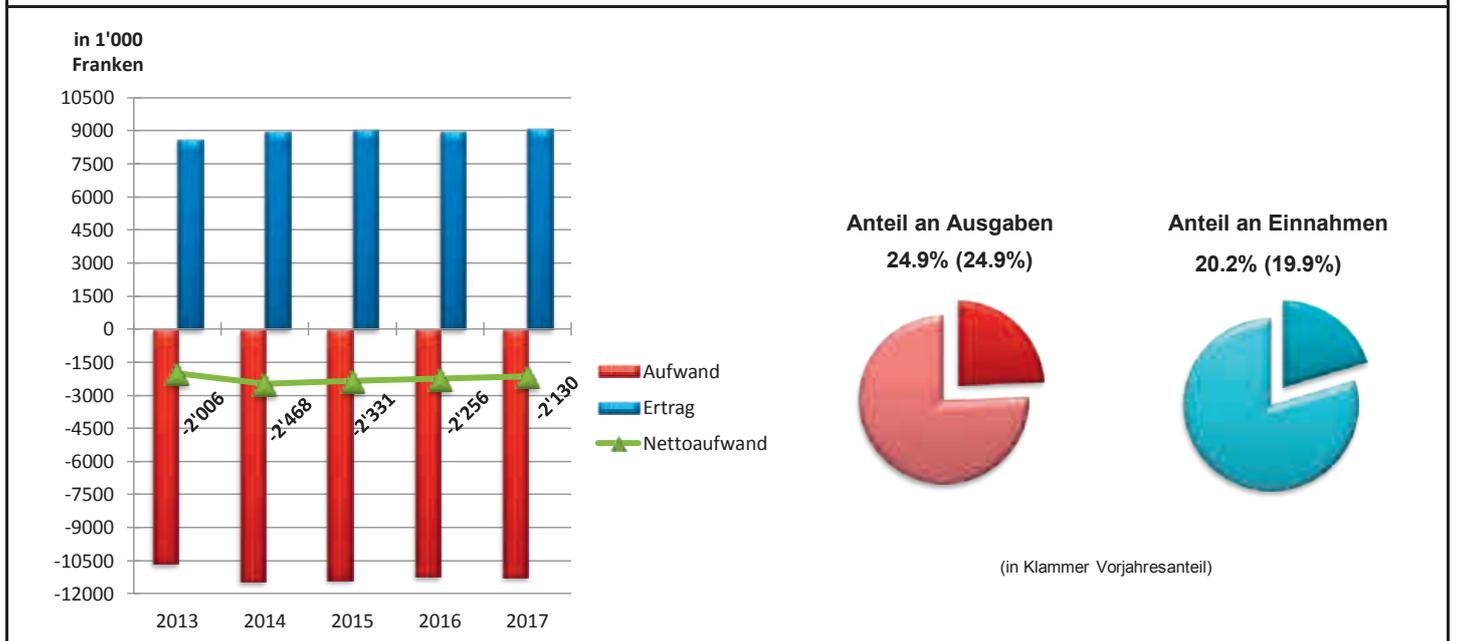


Anteil an Einnahmen  
0.2% (0.3%)



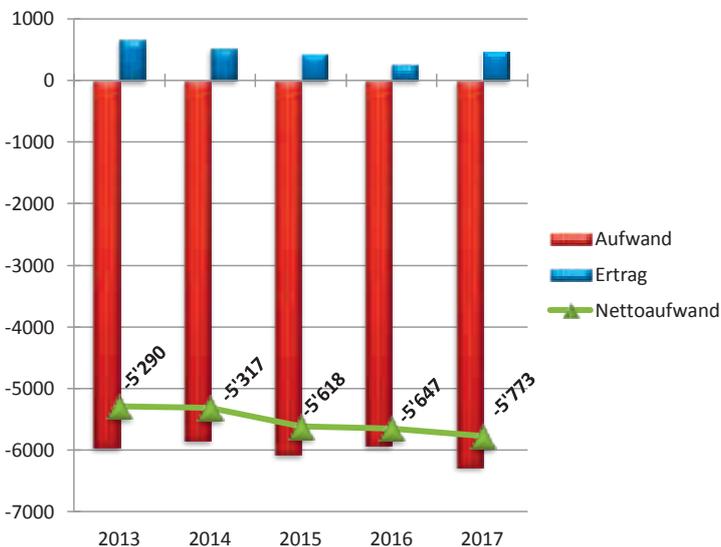
(in Klammer Vorjahresanteil)

4	Gesundheit	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand (A)	Ertrag (E)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<i>gegenüber Voranschlag</i>	11'240'425.95 94.1%	9'110'730.15 97.7%	11'950'800	9'329'600	11'212'769.48	8'956'305.53
	<b>Nettoergebnis</b> <i>gegenüber Voranschlag</i>		2'129'695.80 81.2%		2'621'200		2'256'463.95
410	Alters- und Pflegeheime	1'647'915.20		1'890'000		1'710'260.50	
	<i>Zusammensetzung der Kosten der Pflegefinanzierung an auswärtige Heime Fr. 705'000 (- 135'000 A), an eigenes Heim Bodenmatt Fr. 943'000 (-107'000 A)</i>						
415	Alters- und Pflegeheim Bodenmatt	7'205'882.85	7'205'882.85	7'394'800	7'394'800	7'142'801.50	7'142'801.50
	<i>Besseres Ergebnis als budgetiert, Verlust kleiner als budgetiert (+40'000 E), Doppelzimmer können nur mit sehr viel Aufwand belegt werden, geringere Einnahmen Pflege aufgrund tieferer BESA Einstufungen als budgetiert (-240'000 E).</i>						
440	Krankenpflege	407'956.70		655'000		470'971.40	
	<i>Weniger Zuschuss an eigene Spitex für Hauswirtschaft und Betreuung dank tieferen Vollkosten (- 14'000 A), weniger Betriebskostenbeitrag für ambulante Pflege an eigene Spitex dank tieferen Vollkosten (- 222'000 A) und Mehreinnahmen dank Zunahme Pflegestunden, Beiträge an private Institutionen (- 10'000 A)</i>						
445	Spitex Malters	1'904'847.30	1'904'847.30	1'934'800	1'934'800	1'813'504.03	1'813'504.03
	<i>Mehrertrag aus Leistungen Pflege, grosses Wachstum (+ 217'000 E), weniger Gemeindebeitrag dank tieferen Vollkosten (- 222'000 E), weniger Zuschuss Gemeinden dank tieferen Vollkosten für Hauswirtschaft und Betreuung (- 14'000 E Malters, - 14'000 E andere Gemeinden)</i>						
450	Krankheitsbekämpfung	21'609.80		21'700		19'934.05	
460	Schulgesundheitsdienst	52'214.10		54'500		55'298.00	



5	Soziale Wohlfahrt	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand (A)	Ertrag (E)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		6'264'117.59	491'166.23	6'050'000	287'700	5'911'923.76	264'861.01
<i>gegenüber Voranschlag</i>		103.5%	170.7%				
Nettoergebnis			5'772'951.36		5'762'300		5'647'062.75
<i>gegenüber Voranschlag</i>			100.2%				
500	AHV	10'423.55		9'900		6'386.90	
501	AHV-Zweigstelle	45'220.00	12'060.20	45'100	12'200	63'020.00	11'060.20
520	Krankenversicherungen	387'764.90	19.50	563'500	1'000	507'949.15	244.15
<i>Budgetvorgabe Kanton, Rechnung Kanton pro Einwohner kleiner ausgefallen als budgetiert (-175'000 A).</i>							
530	Ergänzungsleistungen AHV/IV	2'004'877.00		1'970'200		1'947'908.00	
<i>Budgetvorgabe Kanton, Rechnung Kanton pro Einwohner grösser ausgefallen als budgetiert (+35'000 A).</i>							
531	Familienausgleichskasse	30'179.00		27'200		28'521.00	
540	Jugendschutz	131'426.90	1'500.00	134'800	1'500	124'044.70	1'500.00
560	Sozialer Wohnungsbau	1'124.00		8'000		7'311.00	
580	Allgemeine Fürsorge	1'568'548.10	620.00	1'690'600		1'585'919.80	700.00
<i>Budgetvorgabe Heimfinanzierungsbeitrag an den Kanton kleiner als Rechnung (-124'000 A).</i>							
581	Gesetzliche Fürsorge	1'547'792.19	325'273.80	1'098'500	170'000	1'151'346.22	153'631.60
<i>Hohe Zunahme der Sozialhilfe (+435'000 A), erfreuliche Zunahme der Rückerstattungen aus Sozialversicherungen (+125'000 E)</i>							
582	Alimenteninkasso und -bevorschussung	240'911.25	149'084.68	192'100	81'500	190'620.19	82'198.91
<i>Mehr Alimenten-Bevorschussungen als erwartet (+27'000 A), Erfolg aus Betreibungen und Verhandlungen (+47'000 E), mehr Rückerstattungen.</i>							
583	Sozialdienst	280'825.05	2'608.05	263'900		278'919.85	4'702.20
<i>Mehraufwand aufgrund Personalwechsel und Ersatz Mutterschaftsurlaub</i>							
584	Arbeitsamt, Arbeitslosenfürsorge	295.75		21'900	21'500	11'527.15	10'823.95
589	Übrige Fürsorge - Flüchtlingswesen	5'631.90		14'300		644.65	
590	Hilfsaktionen	9'098.00		10'000		7'805.15	

in 1'000 Franken



Anteil an Ausgaben

13.9% (13.1%)



Anteil an Einnahmen

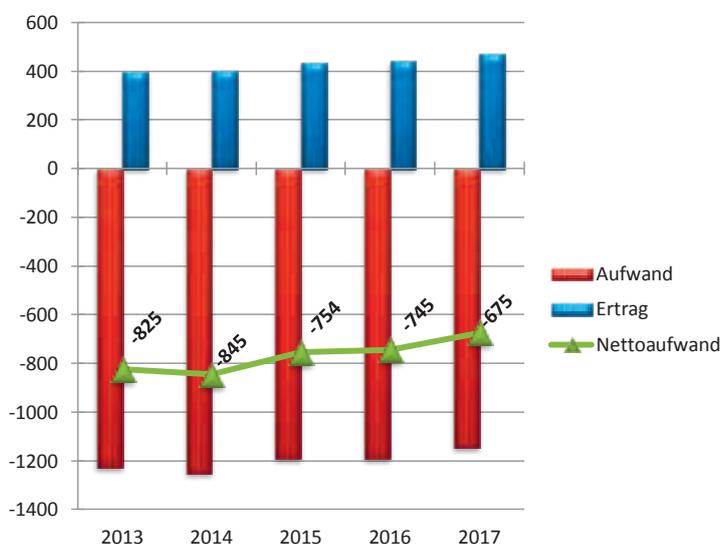
1.1% (0.6%)



(in Klammer Vorjahresanteil)

6	Verkehr	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand (A)	Ertrag (E)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		<i>gegenüber Voranschlag</i>	<b>1'145'212.50</b> 96.3%	<b>470'465.95</b> 108.4%	<b>1'189'800</b>	<b>434'200</b>	<b>1'188'874.15</b>
<b>Nettoergebnis</b> <i>gegenüber Voranschlag</i>		<b>674'746.55</b> 89.3%		<b>755'600</b>		<b>745'342.95</b>	
620	Gemeindestrassen	410'873.45	365'760.70	455'000	340'700	495'314.60	342'057.05
	<i>Die vorgesehene Deckbelagssanierung an der Hellbühlstrasse konnte nicht erfolgen, da die Schäden gravierender sind, zusätzlich die Entwässerung ergänzt werden muss und eine Kernfahrbahn geprüft wird (-95'700 A).</i>						
621	Schnee- und Glatteisbekämpfung	63'447.75	1'950.00	53'800	2'000	40'224.15	1'950.00
622	Strassenbeleuchtung	34'871.55	440.00	33'600		35'896.55	440.00
624	Parkplätze	13'350.65	50'800.25	16'200	37'500	28'214.75	46'324.15
	<i>Mehreinnahmen aus der Parkplatzbewirtschaftung (+13'300 E)</i>						
650	Regionalverkehr	622'669.10	51'515.00	631'200	54'000	589'224.10	52'760.00

in 1'000 Franken



Anteil an Ausgaben

2.5% (2.6%)



Anteil an Einnahmen

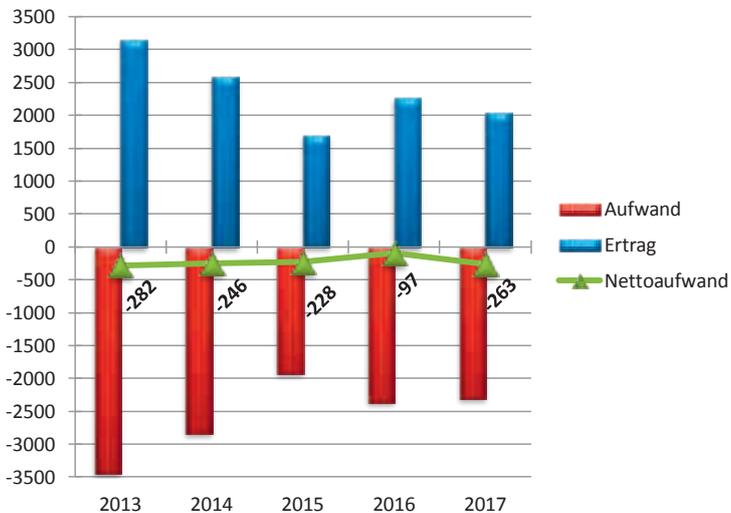
1.0% (1.0%)



(in Klammer Vorjahresanteil)

7	Umwelt, Raumordnung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand (A)	Ertrag (E)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<i>gegenüber Voranschlag</i>	2'305'525.94	2'042'712.94	2'624'200	2'431'400	2'360'827.21	2'263'878.51
		87.9%	84.0%				
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>262'813.00</b>		<b>192'800</b>		<b>96'948.70</b>
	<i>gegenüber Voranschlag</i>		136.3%				
700	Öffentliche Brunnen	1'283.30		5'600		566.40	
705	Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)	727'348.64	727'348.64	733'800	733'800	737'165.91	737'165.91
	<i>Die Rechnung der Wasserversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss (+107'900 E).</i>						
715	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	965'878.45	965'878.45	1'362'100	1'362'100	1'170'045.25	1'170'045.25
	<i>Die Rechnung der Abwasserbeseitigung schliesst mit einem Ertragsüberschuss (+ 250'500 E). Die Gesamtinvestitionen fielen tiefer aus, so dass die budgetierten zusätzlichen Abschreibungen tiefer ausfielen (-523'800 A).</i>						
725	Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)	214'368.60	214'368.60	222'200	222'200	219'376.95	219'376.95
	<i>Die Rechnung der Abfallbeseitigung schliesst mit einem Aufwandüberschuss (+ 31'400 A). Geringerer Aufwand entstand bei der Papiersammlung, da zunehmend das Altpapier über den Ökiohof entsorgt wird.</i>						
740	Bestattungswesen	60'494.45	52'870.30	64'500	42'500	77'156.35	59'834.70
750	Gewässerverbauung	143'880.35	57'362.05	43'400	3'000	52'268.30	67'061.35
	<i>Nach dem Unwetter vom Mai 2017 wurden grössere bauliche Massnahmen am Dangelbach sowie an den Geschiebesammlern notwendig (+70'000 A).</i>						
770	Naturschutz	89'599.40	7'823.00	87'000	53'300	35'661.65	
780	Übriger Umweltschutz	53'148.20	17'061.90	54'700	14'500	42'107.20	10'394.35
790	Raumordnung	49'524.55		50'900		26'479.20	

in 1'000 Franken



Anteil an Ausgaben

5.1% (5.2%)



Anteil an Einnahmen

4.5% (5.0%)



(in Klammer Vorjahresanteil)

8	Volkswirtschaft	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand (A)	Ertrag (E)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
			67'185.75	391'174.10	58'300	323'600	74'057.75
	<i>gegenüber Voranschlag</i>	115.2%	120.9%				
	<b>Nettoergebnis</b>	<b>323'988.35</b>		<b>265'300</b>		<b>260'314.85</b>	
	<i>gegenüber Voranschlag</i>	122.1%					
800	Landwirtschaft	23'295.75	6'548.80	18'900	1'500	46'493.55	11'967.40
820	Jagd / Fischerei	10'302.00	20'497.25	11'300	20'600	10'974.35	21'392.60
830	Tourismus	17'000.00		17'000		7'066.85	
840	Industrie, Gewerbe, Handel	6'988.00	55'989.10	8'500	5'000	6'923.00	
	<i>Nicht budgetierter Mehrertrag aus der Deponie Spitz (+51'000 E)</i>						
860	Energie	9'600.00	308'138.95	2'600	296'500	2'600.00	301'012.60

in '000 Franken



Anteil an Ausgaben  
0.1% (0.2%)



Anteil an Einnahmen  
0.9% (0.7%)



(in Klammer Vorjahresanteil)

9	Finanzen, Steuern	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand (A)	Ertrag (E)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		5'274'348.10 <i>gegenüber Voranschlag</i> 160.3%	25'572'139.80 <i>gegenüber Voranschlag</i> 104.5%	3'290'700	24'460'500	4'623'376.94	25'167'281.98
Nettoergebnis		20'297'791.70 <i>gegenüber Voranschlag</i> 95.9%		21'169'800		20'543'905.04	
900	Gemeindesteuern	288'892.70	17'895'950.80	203'800	17'600'000	259'839.38	17'482'126.73
	330.00 Abschreibung Gemeindesteuern	266'276.05		173'000		233'530.60	
	400.10 Ertrag des laufenden Jahres		15'334'959.95		15'280'000		14'795'031.35
	400.20 Nachträge früherer Jahre		1'501'841.15		1'500'000		1'641'501.75
	400.29 Eingang abgeschriebene Steuern		79'455.25		20'000		189'741.40
	400.30 Quellensteuern		372'637.55		400'000		346'061.93
901	Andere Steuern	2'713.60	1'103'116.60	3'500	914'200	2'997.10	1'309'066.05
	403.01 Grundstücksgewinnsteuern		457'869.90		400'000		546'064.60
	404.00 Handänderungssteuern		365'016.55		300'000		554'545.50
	405.01 Erbschaftssteuern		32'351.10		30'000		56'162.75
	405.02 Nachkommens-Erbschaftssteuern		108'777.60		50'000		21'158.05
920	Finanzausgleich		4'114'820.00		4'114'600		4'237'861.00
940	Kapital- und Zinsendienst	157'955.82	106'680.30	200'300	137'800	148'111.91	118'473.60
	<i>Weniger Zinsaufwand als budgetiert, da Verschuldung weniger stark gestiegen. Weniger Zinsertrag aufgrund Tiefzinssituation und teilweise Negativzinsen bei den Banken.</i>						
941	Liegenschaften Finanzvermögen	30'169.25	238'878.95	30'500	127'300	31'112.25	131'996.00
	<i>Die Rückstellungen im Zusammenhang mit den Landverkäufen Weihermatte wurden aufgelöst. Es resultiert ein Buchgewinn (+107'000 A)</i>						
945	Landw. Witenthor (Spezialfinanzierung)	72'693.15	72'693.15	66'600	66'600	87'758.60	87'758.60
990	Abschreibungen	3'282'538.35		2'786'000		2'789'304.25	
	<i>Höhere Direktabschreibungen von Investitionen in den Spezialfinanzierungen, welche durch die Entnahme aus den Spezialfonds (siehe Zeile unten) gedeckt werden.</i>						
994	Spezialfonds		540'000.00				
	<i>Entnahme aus Spezialfonds zur direkten Abschreibung getätigter Investitionen in den Spezialfinanzierungen.</i>						
995	Vorfinanzierungen		1'500'000.00		1'500'000		1'800'000.00
999	Abschluss	1'439'385.23				1'304'253.45	
	<i>Ertragsüberschuss, der dem Eigenkapital zugewiesen werden soll.</i>						

in 1'000 Franken

(Nettoertrag vor Abschluss)



Anteil an Ausgaben

11.7% (10.2%)



Anteil an Einnahmen

56.7% (55.8%)



(in Klammer Vorjahresanteil)

# Bestandesrechnung

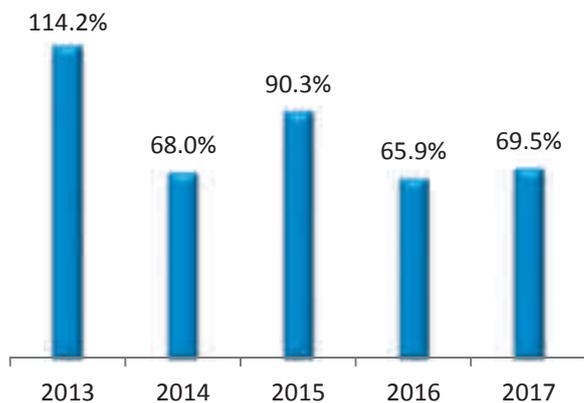
Konto	Zusammenzug	01. Jan. 2017	Veränderung		31. Dez. 2017
			Zuwachs	Abgang	
<b>1</b>	<b>AKTIVEN</b>	<b>54'665'746.88</b>	<b>2'207'562.96</b>		<b>56'873'309.84</b>
<b>10</b>	<b>FINANZVERMÖGEN</b>	<b>18'382'762.38</b>		<b>995'044.74</b>	<b>17'387'717.64</b>
100	Flüssige Mittel	8'544'523.51		1'161'805.03	7'382'718.48
101	Guthaben	8'605'213.72	136'934.14		8'742'147.86
102	Anlagen	1'211'540.40		18'481.60	1'193'058.80
103	Transitorische Aktiven	21'484.75	48'307.75		69'792.50
<b>11</b>	<b>VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>	<b>36'282'984.50</b>	<b>3'202'607.70</b>		<b>39'485'592.20</b>
114	Sachgüter	32'114'345.20	3'252'653.05		35'366'998.25
115	Darlehen und Beteiligungen	2'400'736.00		36'262.00	2'364'474.00
116	Investitionsbeiträge	1'767'903.30		13'783.35	1'754'119.95
<b>2</b>	<b>PASSIVEN</b>	<b>54'665'746.88</b>	<b>2'207'562.96</b>		<b>56'873'309.84</b>
<b>20</b>	<b>FREMDKAPITAL</b>	<b>34'732'981.64</b>	<b>2'240'826.34</b>		<b>36'973'807.98</b>
200	Laufende Verpflichtungen	13'271'074.09	55'185.40		13'326'259.49
202	Langfristige Schulden	19'000'000.00	3'000'000.00		22'000'000.00
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	682'611.05			677'023.14
204	Rückstellungen	1'606'318.90			826'724.20
205	Transitorische Passiven	172'977.60			143'801.15
<b>22</b>	<b>SPEZIALFINANZIERUNGEN</b>	<b>13'414'441.36</b>			<b>11'941'792.75</b>
228	Verpflichtungen	13'414'441.36			11'941'792.75
<b>23</b>	<b>KAPITAL</b>	<b>6'518'323.88</b>	<b>1'439'385.23</b>		<b>7'957'709.11</b>
239	Eigenkapital	6'518'323.88	1'439'385.23		7'957'709.11

# Investitionsrechnung 2017 mit Kontrolle über Sonderkredite mit Kommentar

Konto	Bezeichnung Kommentar	Datum des Beschlusses	Bruttokredit *	beanspr. bis 31.12.2016	Voranschlag 2017		Rechnung 2017		Kreditkontrolle beanspr. bis 31.12.2017	verfügbar ab 01.01.2018
					Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen		
<b>090</b> 090.503.05	<b>Verwaltungsgebäude</b> Verwaltungsgebäude Kauf Stockwerkeigentum	29.11.2015	10'315'000	1'000'000.00	5'050'000 5'050'000		5'278'742.95 5'278'742.95		6'278'742.95	4'036'257.05
<b>091</b>	<b>Gemeindesaal</b> Gemeindesaal Ersatz Elektrobleaus und Steuergeräte Projekt wurde noch nicht umgesetzt und im B2018 neu budgetiert				25'000 25'000					
<b>145</b> 145.506.03 145.661.02	<b>Feuerwehr Malters - Schachen</b> Ersatz Motorspritze Ersatz Motorspritze Beitrag GVL				31'000 31'000	11'000 11'000	23'304.00 23'304.00	8'156.40 8'156.40		
<b>217</b> 217.503.28	<b>Schulliegenschaften</b> SH Bündmättli Baukredit	30.11.2014	16'800'000	15'072'499.30			1'284'126.95 1'034'126.95	102'140.00	16'106'626.25 11'1444.95	581'928.80
217.661.28 217.503.29	<i>Bündmättli Verlegung Kanalisationsleitung (Bestandteil Sonderkredit siehe Kontoe 715)**</i> SH Bündmättli Baukredit Kantonsbeitrag SH Eischachen Erweiterung Kindergarten Projektierung zurzeit läuft das Konkurrenzverfahren für die Planarbeiten				250'000		250'000.00	102'140.00		
<b>219</b> 219.506.01	<b>Volksschule, nicht aufteilbares</b> Ersatz Schulbus 2017 Schulbus konnte wesentlich günstiger beschafft werden				72'000 72'000		49'480.40 49'480.40			
<b>341</b> 341.503.03 341.503.04	<b>Sporthalle Oberei</b> Sporth. Oberei Ersatz Elektrobleaus und Steuergeräte Projekt wurde noch nicht umgesetzt und im B2018 neu budgetiert Sporth. Oberei Dachsanierung Projekt wurde noch nicht umgesetzt und im B2018 neu budgetiert				325'000 125'000 200'000					
<b>415</b> 415.503.06	<b>Alters- und Pflegeheim Bodenmatt</b> Investitionen 2017 Immobilien Telefonvermittlungsanlage Teilersatz A 49'560 (Nachtrag), Planung/Erweiterung AWH 100'000 (-7'1290 A), Lift Tragselle ersetzen (-10'130 A)				183'500 145'000		144'209.50 113'137.65			
415.506.06	Investitionen 2017 Mobilien Anschaffung von Pflegegeräten je nach Pflegebedarf Bewohner (-2'820 A), Ersatz von Pflegebetten (-2'310 A), Ersatz Akku-Reinigungsmaschine (-2'300 A)				38'500		31'071.85			
<b>620</b> 620.501.27 620.566.10	<b>Gemeindestrassen</b> Industriestrasse-Werkstrasse Sanierung Projekterarbeitung läuft. Der Kredit wurde zurückgestellt Güterstrassen Baulicher Unterhalt Projektrealisierung läuft. Der Kredit wurde zurückgestellt				250'000 150'000 100'000		250'000.00 150'000.00 100'000.00			

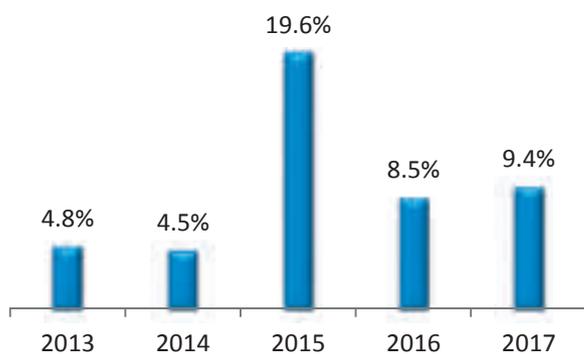


# Finanzkennzahlen Rechnung 2017



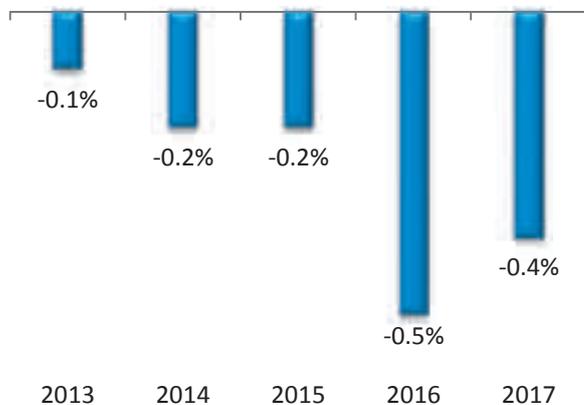
## Selbstfinanzierungsgrad ( im 5-Jahres-Durchschnitt)

Er zeigt, bis zu welchem Grad neue Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden.  
Er sollte im Durchschnitt von fünf Jahren mindestens 80 Prozent erreichen.



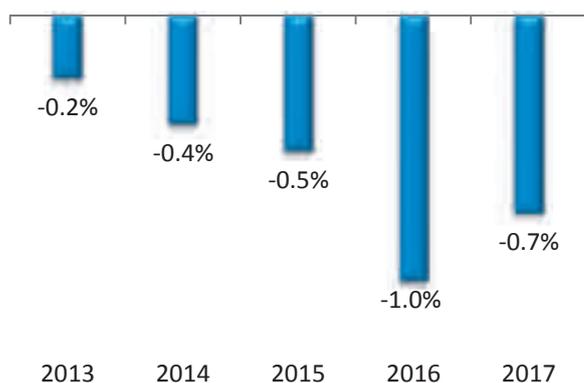
## Selbstfinanzierungsanteil

Er zeigt, welcher Anteil des gesamten Ertrags geldwirksam zur Finanzierung von Investitionen und/oder Schuldentilgung verwendet werden kann. Er sollte sich auf mindestens 10 Prozent belaufen.



## Zinsbelastungsanteil 1

Er drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrags zur Begleichung der Nettozinsen verwendet wird.  
Er sollte 4 Prozent nicht übersteigen.



## Zinsbelastungsanteil 2

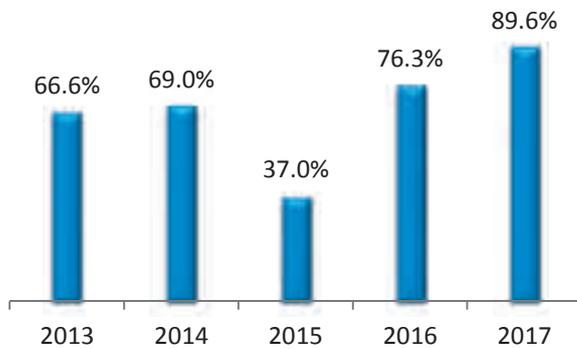
Er drückt aus, welcher Anteil des Ertrags der Gemeindesteuern, zu- resp. abzüglich Finanzausgleich, zur Begleichung der Nettozinsen verwendet wird. Er sollte 6 Prozent nicht übersteigen.



### Kapitaldienstanteil

Er drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrags für Zinsen und Abschreibungen verwendet wird.

Er sollte 8 Prozent nicht übersteigen.



### Verschuldungsgrad

Er zeigt das Verhältnis der Nettoschuld zum Ertrag der Gemeindesteuern, zu- resp. abzüglich Finanzausgleich.

Er sollte 120 Prozent nicht übersteigen.

# Jahresbericht 2017

## Bevölkerung

Legislaturziel	Massnahmen	Projektstand Ende 2017
Ortsplanungsrevision	Teilrevision des Zonenplanes und Anpassungen des Bau- und Zonenreglementes im Hinblick auf eine innere Verdichtung im Zentrum	Die Planungsarbeiten wurden aufgenommen und eine Ablaufplanung vorgenommen. Die Details für das Verfahren sind in Vorbereitung.
3-D-Modell für Veranschaulichung	Teilrevision des Zonenplanes: 3-D-Modell für die Beurteilung der Einpassung in die Umgebung erstellen.	Das Legislaturziel wird gemeinsam mit der Ortsplanungsrevision im Jahre 2018 umgesetzt.

## Mobilität

Legislaturziel	Massnahmen	Projektstand Ende 2017
Substanzerhaltung der Strassen und Verkehrsanlagen, Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer erhöhen	Sanierungsprojekt Güterstrassen Allmend/MaltersNord, Ei/Brunau, Flurgenossenschaft Blatten (2017/2018)	Die Sanierungsarbeiten sind gestartet und werden 2018 abgeschlossen.
	Projektierung Sanierung Industriestrasse/Werkstrasse inkl. Werkleitungen	Der Auftrag wurde vergeben und eine Vorprojektstudie liegt vor. Das Projekt wird 2018 abgeschlossen.
Verbesserung Fusswegnetz	Fusswegverbindung Mühlering - Bahnhof	Das Projekt wird mit der Überbauung Ramstein realisiert.

## Gesundheit / Soziales

Legislaturziel	Massnahmen	Projektstand Ende 2017
Trägerschaft AWH Bodenmatt ist umgesetzt	Info Bevölkerung; Durchführung Abstimmung; Gründung AG	Die Trägerschaft wird im Zusammenhang mit einem Neubau umgesetzt, Entscheid Start Neubau / Ensemblelösung noch offen.
Alterswohnheim mit zeitgemässer Infrastruktur ausrüsten	Der notwendige Ersatz oder eine Neubeschaffung von Infrastruktur wird gemäss Investitionsplanung laufend umgesetzt.	Die Investitionen wurden gemäss der Investitionsplanung vorgenommen.
Aktuelles Altersleitbild	Das Altersleitbild von 2006 wird überarbeitet.	Das Altersleitbild wurde erarbeitet und wird im März 2018 veröffentlicht.
Verständnis für Flüchtlinge und Asylbewerber wird gefördert	Organisation eines Anlasses in der "Integrationswoche Asyl"	Der Anlass wurde erfolgreich durchgeführt.
Genügend Plätze für die vom Kanton zugewiesenen Flüchtlinge sind zur Verfügung gestellt	Abklären von verschiedenen Standorten	Die Gemeinde bietet mit der Liegenschaft Hinterwidenmatt und verschiedene Wohnungen im Dorf genügend Plätze an.
Koordination und Organisation zwischen Freiwilligenarbeit (Vereine usw.) und Flüchtlingen/Asylbewerbern	Schaffung einer Koordinationsstelle	Die „Begleitgruppe Integration“ stellt Aktivitäten bezüglich Beschäftigung, Bildung und Freizeit bereit und koordiniert sie.
Zusammenarbeit mit einer effizienten, professionellen und kostengünstigen KESB und MZ	Analyse/Vergleich Kosten und Zusammenarbeit mit KESB/MZ Luzern-Land und Kriens ist abgeschlossen, beste Lösung wird umgesetzt	Die Analyse ist abgeschlossen, mit dem Entscheid bei der KESB/MZ Luzern-Land zu verbleiben.

## Freizeit / Kultur

Legislaturziel	Massnahmen	Projektstand Ende 2017
Hochwasserschutz als Chance für Natur und Erholung nutzen	Laufende Umsetzung des Erholungskonzeptes Kleine Emme zusammen mit den in Realisierung befindlichen Hochwasserschutz-Massnahmen	Das Hochwasserschutzprojekt des Kantons wurde noch nicht gestartet.
Würdigung besondere Leistungen	Ehrung für besondere Leistungen in Sport und Kultur	Das Projekt ist in Bearbeitung.
Erneuerung Haustechnik- und Beleuchtungssteuerung Gemeindesaal	Ersatz Elektrotableaus und Steuergeräte (keine Ersatzteile mehr erhältlich), Umsetzung Planungsbericht	Das Projekt ist wegen fehlenden Personalressourcen in Verzug. Die Umsetzung erfolgt 2018.
Ersatz Elektrotableaus und Steuergeräte Sporthalle Oberei	Ersatz Elektrotableaus und Steuergeräte (keine Ersatzteile mehr erhältlich)	Das Projekt ist wegen fehlenden Personalressourcen in Verzug. Die Umsetzung erfolgt 2018.

## Bildung

Legislativziel	Massnahmen	Projektstand Ende 2017
Schulraumplanung	Definition Raumprogramm und Rahmenbedingungen Anlage Muoshof	Das Raumprogramm wurde von der Bildungskommission erarbeitet und liegt vor. Dieses wird dem Gemeinderat zur Beratung vorgelegt.
Umsetzung Schulraumplanung	Projektierung Erweiterung Eischachen	Die Baukommission Eischachen wurde eingesetzt. Die Beschaffung der Planerleistungen ist vorbereitet.
Zeitgemässer Arbeitsplatz für Lehrpersonen und Schüler	Erneuerung ICT inkl. Präsentationstechniken der Schulen Malters	Für die drei Hauptschulstandorte wurde die kabelgebundenen Netzwerkinfrastruktur (LAN) erneuert/aufgebaut. Zudem wurden die ersten 6 Schulzimmer im Muoshofschulhaus mit neuer Präsentationstechnik ausgerüstet.
	Kantonale Schuladministrationssoftware für Volks- und Musikschule einführen	Die Vorbereitungen in den Schulen Malters sind getroffen, das Projekt ist aber seit längerem beim Kanton in Verzug.
<b>Auszug aus dem Leistungsauftrag der Volks- und Musikschule</b>		
Organisation	Schufatas (Schulen- und familienergänzende Tagesstrukturen): Konzept überarbeiten und der Nachfrage anpassen	Die Konzepterstellung läuft und wird per Schuljahr 2018/19 umgesetzt.
	Kooperationen mit anderen Musikschulen prüfen	Die Prüfung ist abgeschlossen, vorerst wird auf eine Kooperation verzichtet.
	Instrumentenmanagement konzipieren und Raumbedürfnisse für Musikschule klären	Ein Instrumentenplan wurde erstellt. Ungelöst ist die Suche nach einem grösseren Schlagzeugraum.
	Tarifrafter für Schufatas, Hausaufgabenhilfe, Musikschule usw. überprüfen und gegebenenfalls anpassen	Die Tarife der Volksschule wurden überarbeitet und für die Angebote vereinheitlicht. Diejenigen der Musikschule bleiben vorerst unverändert.
Schulentwicklung	Integrative Förderung (IF) und Integrative Sonderschulung (IS) auf der Sekundarschule etablieren	IF und IS wurden auch auf der Sekundarstufe erfolgreich umgesetzt.
	Zweijähriger Kindergarten etablieren	Das Angebot des zweijährigen Kindergartens wird angeboten und genutzt.
	Integration fremdsprachiger Lernender aktiv fördern	Fremdsprachige Kinder werden in ihren Sprachkenntnissen gefördert und dadurch schneller integriert.
	Lehrplan 21 (LP21) auf Primarschule einführen und für Sekundarschule planen	Der LP21 wird auf der 1.-5. Primar erfolgreich umgesetzt. Die anderen Jahrgänge kommand rollend dazu.
	Engere Zusammenarbeit Musikschule/Volksschule fördern	Ein gemeinsames Konzert wurde im Dezember durchgeführt.
Projekte	Sicherheit Schulwege und Schullareale: Massnahmenplan überprüfen	Die Schulwegkarte ist in Erarbeitung und wird 2018 fertig gestellt.
	Thema Bildungslandschaften weiterverfolgen	Das Konzept der frühen Sprachförderung als Teilbereich der Bildungslandschaften wird angewandt und das Thema weiterverfolgt.
	Minimusikschule etablieren	Die Minimusikschule konnte mit einem neuen Angebot erweitert werden.

## Sicherheit

Legislaturziel	Massnahmen	Projektstand Ende 2017
Leistungsstarke Feuerwehr	Ersatz Motorspritze Standort Schachen	Die Motorspritze ist beschafft und für den Einsatz bereit.
Schutz vor Sachbeschädigung und Erhöhung Sicherheitsgefühl	Weiterführen von Dorfpatrouillen mit privatem Sicherheitsdienst	Auch 2017 wurden Dorfpatrouillen durchgeführt. Es sind allgemein weniger Sachbeschädigungen zu verzeichnen.

## Umwelt

Legislaturziel	Massnahmen	Projektstand Ende 2017
Wasserversorgung, Verbesserung der Versorgungssicherheit	Verschiedene Unterhaltsmassnahmen mit den vorhandenen finanziellen Mitteln der Wasserversorgung ausführen	Die Unterhaltsmassnahmen werden laufend umgesetzt. Es wurde eine UV-Entkeimungsanlage zur Erhöhung der Sicherheit des Quellwassers eingebaut.
	Ringleitung Bachweg-Neuhausstrasse im Zusammenhang mit Strassensanierung erneuern	Aufgrund der durch die Strassengenossenschaft zurückgestellten Strassensanierung konnte das Projekt noch nicht umgesetzt werden.
	Wasserversorgungsverbund mit Wasserversorgung Ei-Brunau prüfen/umsetzen	Der Verbund wurde geprüft. Die WV Ei-Brunau hat sich gegen einen Wasserverbund entschieden.
	Ersatz Hauptleitungen Frohofstrasse-Frohofhöhe	Der Leitungsersatz erfolgt im Frühjahr 2018.
Substanzerhaltung der Siedlungsentwässerung	Übernahme von privater Kanalisation in den Unterhalt der Gemeinde nach dem "Y-Prinzip"	Die ersten Verträge sind unterzeichnet. Es folgen sukzessive die weiteren Kanalisationsstränge.
	Diverse Unterhalts- und Sanierungsmassnahmen in Abstimmung mit Bauvorhaben an Strassen oder Hochbauten	Aufgrund des schlechten Zustandes bzw. des Fehlens der Entwässerung der Hellbühlstrasse musste der Sanierungsumfang überprüft werden. Das Projekt wird 2018 den Stimmberechtigten unterbreitet.
Bachöffnung Mühlebach	Der Mühlebach soll ab dem SBB-Areal bis zum Mühlering im Zusammenhang mit der Überbauung geöffnet werden	Das Projekt wird mit der Überbauung Ramstein realisiert.
Umsetzung Lärmschutz	Strassensanierungsprogramm für Hellbühlstrasse und Industriestrasse erstellen und umsetzen	Das Projekt ist in Verzug. Die Notwendigkeit wird 2018 noch einmal überprüft.
Neophytenbekämpfung	Mehrere Ausreissaktionen	Mehrere Ausreissaktionen wurden mit Jugendvereinen, Schulklassen und Zivildienstler und Asylsuchenden durchgeführt.
	Gemeindeübergreifendes Konzept	Das Konzept wurde im Gemeinderat genehmigt und wird im Frühling 2018 veröffentlicht.

## Arbeiten

Legislaturziel	Massnahmen	Projektstand Ende 2017
Kontaktpflege mit Malterser Unternehmungen und Gewerbebetriebe	Zweimal jährlich Betriebsbesichtigungen und jährlicher Austausch mit UVI	Der Gemeinderat besuchte zwei Malterser Unternehmen und nahm an der jährlichen UVI-Sitzung teil.

## Gemeinderat / Verwaltung

Legislaturziel	Massnahmen	Projektstand Ende 2017
Neubau Verwaltungsgebäude	Planung und Realisierung des beschlossenen Neubaus im Zentrum	Der Innenausbau ist in Umsetzung. Die Arbeiten sind zeitlich und finanziell auf Kurs.
Überprüfung Verwaltungsorganisation	Überprüfung der Verwaltungsabläufe und -prozesse	Im Rahmen der Umsetzung von HRM2 fand eine Überarbeitung der Bereiche inklusive der Leistungsgruppen statt. Zudem erfolgt im Vorfeld des Umzugs in die neue Verwaltung die Erarbeitung einer Unternehmenskultur.

## Finanzen

Legislaturziel	Massnahmen	Projektstand Ende 2017
Professionelle Rechnungslegung	Einführung des harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM 2) in der Gemeindebuchhaltung nach Vorgabe des Kantons	Das Projekt ist zeitlich auf Kurs. Das Budget 2019 wird auf dem HRM2 aufgebaut.
	Einführen digitales Visum in Gemeindebuchhaltung	Die Softwarevoraussetzungen sind geschaffen und das digitale Visum eingeführt.

# 2

## Bestellung der Externen Revisionsstelle

---

In der Gemeindeordnung der Gemeinde Malters vom 31. Januar 2007 mit Änderung vom 26. November 2017 ist festgeschrieben, dass die Rechnung sowie Sonderkreditabrechnungen der Gemeinde Malters von einer Externen Revisionsstelle geprüft werden. Sie erstattet den Stimmberechtigten und dem Gemeinderat Bericht und gibt ihre Empfehlungen ab.

Die Revisoren müssen die vom Bund festgelegten fachlichen Voraussetzungen für Revisoren erfüllen.

Die Mandatsdauer beträgt vier Jahre.

Der Gemeinderat hat Ihnen bereits für die Rechnungsjahre 2008 bis 2017 die BDO AG als Externe Revisionsstelle vorgeschlagen. Durch die mehrjährige Zusammenarbeit konnte in einigen Bereichen eine vertiefte Kontrolle stattfinden, welche für die Arbeit der Gemeinde immer wieder positive Impulse setzt. Durch die verschiedenen durch die Revisionsstelle eingesetzten Revisionen erhält die Gemeinde auch immer wieder neue Anregungen in den verschiedenen Verwaltungsbereichen.

Aufgrund der guten Erfahrungen und der geleisteten Arbeit schlägt der Gemeinderat den Stimmberechtigten für die Mandatsdauer von vier Jahren die BDO AG, Luzern, als Externe Revisionsstelle vor.

### **Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, die BDO AG, Luzern, aufgrund der guten Erfahrungen für die Rechnungsjahre 2018 bis 2021 als Externe Revisionsstelle zu bestellen.

### **Abstimmungsfrage**

Stimmen Sie der Bestellung der BDO AG, Luzern, als Externe Revisionsstelle für die Rechnungsjahre 2018 bis 2021 zu?



